

Schleswig-Holsteinischer Landtag  
Umdruck 20/4150

Ministerium für Inneres, Kommunales,  
Wohnen und Sport | Postfach 71 25 | 24171 Kiel

An den Vorsitzenden  
des Finanzausschusses des  
Schleswig-Holsteinischen Landtages  
Herrn Lars Harms, MdL  
Landeshaus  
24105 Kiel

Ihr Zeichen: /  
Ihre Nachricht vom: /  
Mein Zeichen:  
Dokument(Federführung)(Stellenzeichen)-  
Dokument(Lfd. Nr.)  
Meine Nachricht vom: /

Dokument(Federführung)(Titel Vorname  
Nachname)  
Dokument(Federführung)(Mail)  
Telefon: Dokument(Federführung)(Telefon)  
Telefax: Dokument(Federführung)(Fax)

12.12.2024

**Gemeinsame Sitzung des Finanzausschusses und des Innen- und Rechtsaus-  
schusses am 4. Dezember 2024, TOP 1 Entwurf eines Gesetzes über die  
Feststellung eines Haushaltsplanes für das Haushaltsjahr 2025**

Sehr geehrter Herr Harms,

anliegend übersende ich die Rede der Staatssekretärin des MIKWS, Frau M. Finke, zur  
Einführung in den Haushaltsentwurf 2025.

Mit freundlichen Grüßen

schlussgezeichnet Petra Kubsch

**Anlagen: Rede**



Sperrfrist: Beginn der Rede

## **Rede**

**von Innenstaatssekretärin Magdalena Finke**

Finanzausschuss 4.12.2024

Beratungen über den Haushaltsentwurf 2025

Anrede,

Die Aufgaben des Innenministeriums werden auch im Haushaltsjahr 2025 geprägt sein von dem fortgesetzten völkerrechtswidrigen Angriffskrieg Russlands gegen die Ukraine mit seinen unmittelbaren und mittelbaren Auswirkungen auf die Sicherheitslage sowie wachsender Notwendigkeiten zum Schutz kritischer Infrastrukturen.

Es gibt nicht nur vermehrt Cyberangriffe und hybride Kriegsführung, auch die Spionagegefahr hat sich deutlich erhöht. Schleswig-Holstein muss sich gegen derartige Angriffe noch stärker absichern, um Gefahren für kritische Infrastrukturen als Teil der allgemeinen Daseinsvorsorge zu minimieren. Hierzu sind insbesondere zusätzliche Personalbedarfe für den Bereich Bekämpfung von Sabotage und Spionage zur Stärkung von Polizei und Verfassungsschutz sowie der

Erwerb von Führungs- und Einsatzmitteln für die Drohnendetektion und -abwehr aus Notkreditmitteln vorgesehen.

Auch ansonsten wollen wir im Bereich der Inneren Sicherheit weitere wichtige Investitionen ermöglichen. Hierfür sind im Haushaltsentwurf 2025 zusätzliche rund fünf Millionen Euro geplant, teilweise strukturell. Diese Mittel sollen unter anderem für die Schutzausrüstung,

Waffen und Munition sowie Ermittlungstechnik unserer Landespolizei verwendet werden.

Einen weiteren wichtigen Schwerpunkt wollen wir bei der sozialen Wohnraumförderung setzen. In den kommenden Jahren sollen zusätzliche Landesmittel für die soziale Wohnraumförderung bereitgestellt werden, um bezahlbaren Wohnraum in Schleswig-Holstein zu

schaffen. Hierfür sind in 2025 und 2026 zusätzlich insgesamt 200 Millionen Euro eingeplant. Damit wird der Kurs des vergangenen und des laufenden Jahres konsequent fortgesetzt. Auch 2023 und 2024 waren die Landesmittel für die soziale Wohnraumförderung deutlich angehoben worden. Im kommenden Jahr würden damit für die Soziale Wohnraumförderung insgesamt wieder 400 Millionen Euro bereitstehen. Dies ist vor dem Hintergrund der aktuellen Haushaltslage ein



maßgeblicher Beitrag, um weiterhin bezahlbaren Wohnraum zu schaffen.

Um die Städtebauförderung im bisherigen Umfang von 20,3 Millionen Euro jährlich fortführen zu können, soll der Landesanteil zukünftig als Vorwegabzug im Kommunalen Finanzausgleichsgesetz erfolgen. Damit wird die Komplementärfinanzierung der Bundesfinanzhilfen gesichert.

Aufgrund der aktuellen Haushaltslage mussten spürbare Einsparungen vorgenommen werden. Dabei ist jeder einzelne Bereich des Innenministeriums überprüft worden.

Kürzungen soll es bei der Zuführung in die Zweckrücklage des Zweckvermögens bei der IB.SH um zwei Millionen Euro geben. Zusätzlich sollen die

Zweckabgaben Nordwestlotto und die Gebühren des Kampfmittelräumdienstes erhöht werden. Darüber hinaus können aufgrund der Überführung des Baulandfonds in den Entwicklungsfonds freigewordene Mittel in Höhe von 3 Millionen Euro eingespart werden.

Meine Damen und Herren,

die Ausgaben des Innenressorts sind neben dem Personalkörper durch eine Reihe von unabdingbaren Aufgaben wie Polizei, Verfassungsschutz, Feuerwehrwesen, Bevölkerungsschutz, Kommunales und Wohngeld geprägt.

Um abschließend noch ein paar Schlaglichter zu benennen:

Für den **Brandschutz Fehmarnbeltquerung** sind für

2025 insgesamt rund 5,0 Mio. Euro angemeldet.

Zur Auflösung des Investitionsstaus im Bereich der **Katastrophenschutzfahrzeuge** beträgt der Ansatz für die Zuweisungen für Investitionen an Kreise und kreisfreie Städte 2,8 Mio. Euro.

Zur **Stärkung des Bevölkerungsschutzes** sind wesentliche Ausgaben in Höhe von rund 14 Mio. Euro

eingepplant.

Für die Erstattung von **Wohngeld** an die Bewilligungsstellen werden 205,0 Mio. Euro veranschlagt.

Vielen Dank!